

NIEDERSCHRIFT der 8. ordentlichen, öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

vom 15.12.2022, 19.00 Uhr,
unter dem Vorsitz von Bürgermeister Nikolaus Manzl,
im Großen Sitzungssaal der Gemeinde Ellmau.

Weiters anwesend:

Anton Bellinger
Guido Bucher
Isolde Exenberger
Alexandra Sollerer
Josef Werlberger
Wolfgang Niedermühlbichler
Reinhard Ritter
Georg Widschwendter
Manfred Döttlinger
Simone Embacher
Gert Oberhauser
Thomas Niederstrasser
Gerhard Schermer

ab 19:14 Uhr zu TO 2.

Schriftführer: Amtsleiter Mag. Klaus Hein

Entschuldigt abwesend:

Gerhard Pohl

Tagesordnung

1. Genehmigung des 7. Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022
2. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
3. Personalhaus Steinerer Tisch
 - 3.1. Genehmigung (Vergabe) des Erwerbs einer Wohnung und Stellplätzen beim Personalhaus Steinerer Tisch durch Nina Gratt und Thomas Fischer (Schuh&Sport Günther)
 - 3.2. Genehmigung (Vergabe) des Erwerbs von Wohnungen und Stellplätzen beim Personalhaus Steinerer Tisch durch Gökhan AKSU (Taxi SOS 24)
4. Mehrzweckzentrum Ellmau
 - 4.1. Beratung und Beauftragung der Küche beim Bauvorhaben "Mehrzweckzentrum Ellmau"
 - 4.2. Beratung und Beauftragung der Fenster samt Sonnenschutz beim Bauvorhaben "Mehrzweckzentrum Ellmau"
 - 4.3. Beratung und Beauftragung der Schließanlage beim Bauvorhaben Mehrzweckzentrum Ellmau
5. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zur Einräumung diverser Rechte auf Gst. Nr. 1886/8NEU für die Gemeinde Ellmau mit Ingrid Hochfilzer, Christoph Hochfilzer, Lukas Hochfilzer und Kathrin Hochfilzer

6. Grundbücherliche Bereinigung nach §§ 15 LiegTeilG, Abtretung von zwei Teilflächen (rund 21 m/2) aus den Gste. Nr. 100/1 und 101 (Erna Hochfilzer) an das öffentliche Gut Gst. Nr. 1886/2 (Marchstraße)
 7. Grundbücherliche Bereinigung nach §§ 15 LiegTeilG, Abtretung einer Teilfläche (rund 34 m/2) aus dem öffentlichen Gut Gst. Nr. 1886/4 (Straße "Dorf") an das Hotel Hochfilzer
 8. Information über die bis zum 16.11.2022 angefallenen Ausgabenüberschreitungen
 9. Haushaltsvoranschlag 2023
 10. Ansuchen um Beteiligung der Gemeinde Ellmau an den Kosten für die Renovierung des Kirchendaches und der Kapellendächer, Katholisches Pfarramt zum Hl. Michael
 11. Genehmigung des Jahresvoranschlages 2023 der Straßeninteressentschaft Rohrmosweg 2
 12. Vereinsförderungen
 - 12.1. Österreichische Wasserrettung Going
 - 12.2. Volksbühne Ellmau
 - 12.3. Bundesmusikkapelle Ellmau
 - 12.4. Festverein Ellmau
 - 12.5. RV Bike Sport Scheffau
 - 12.6. Kaiseradler Fliegerclub
 - 12.7. Kirchenchor Ellmau
 - 12.8. Elternverein Volksschule Ellmau
 - 12.9. Bienenzuchtverein Ellmau/Scheffau
 - 12.10. Tennisclub Ellmau
 - 12.11. Fearless Minds
 - 12.12. Trachtenverein Ellmau
 - 12.13. Jungschar Ellmau
 - 12.14. Sportclub Ellmau
 - 12.15. Bergrettung Scheffau-Söllandl
 - 12.16. Sängerrunde Ellmau
 - 12.17. Seniorenbund Ellmau
 - 12.18. Schiclub Ellmau
 13. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über die Erweiterung (Zubau) oder den Neubau des Feuerwehrrätehauses
 14. Anträge, Anfragen und Allfälliges
 15. Vertrauliches
 - 15.1. Genehmigung des nicht-öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022
 - 15.2. Wohnungsvergabe Projekt "Quartier Wilder Kaiser"
 - 15.3. Personelles (Senkung des Dienstgeberbeitrages für die Jahre 2023 und 2024 gemäß § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG für alle Bediensteten der Gemeinde Ellmau)
-

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Entschuldigt ist Gerhard Pohl, der die gesamte Sitzung über unvertreten bleibt.

Abwesend ist zu Beginn der Sitzung Georg Widschwendter. [Er erscheint zur Sitzung ab 19:14 Uhr zu Tagesordnungspunkt 2.]

Es ergibt sich somit zu Sitzungsbeginn eine Anwesenheit von 13 Mandataren und stellt der Bürgermeister die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister gibt sodann bekannt, dass er die Tagesordnungspunkte 4.3.NEU „Beratung und Beauftragung der Schließanlage beim Bauvorhaben Mehrzweckzentrum Ellmau“ und 15.3.NEU „Personelles (Senkung des Dienstgeberbeitrages für die Jahre 2023 und 2024 gemäß § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG für alle Bediensteten der Gemeinde Ellmau“ auf die Tagesordnung setzt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkten 4.3.NEU und 15.3.NEU Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 13:0 Stimmen (13 Ja, 0 Nein) über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl den Tagesordnungspunkten 4.3.NEU und 15.3.NEU Dringlichkeit zuzuerkennen.

Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt 15. samt Unterpunkten 15.1. bis 15.3. unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandeln.

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 13:0 Stimmen (13 Ja, 0 Nein) über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl den Tagesordnungspunkt 15. samt Unterpunkten 15.1. bis 15.3. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln

öffentlicher Teil

ad 1.) Genehmigung des 7. Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern übermittelt.

Änderungswünsche wurden nicht eingebracht und werden auch in der Sitzung nicht geltend gemacht.

Es wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau genehmigt das öffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022 mit 11:2 Stimmen (2 Enthaltungen, nämlich Wolfgang Niedermühlbichler und Isolde Exenberger, weil diese in der 7. Sitzung nicht anwesend waren).

ad 2.) Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

- **Ausschuss „Bauwesen und Dorferneuerung“:**

Wolfgang Niedermühlbichler berichtet von der Sitzung vom 07.11.2022. Besprochen wurden folgende Themen:

- a) Kalkofen: Die Errichtung einer Überdachung bei der archäologischen Ausgrabung und die Gestaltung der Anlage sind im Jahr 2023 geplant und budgetiert. Der Ausschuss steht hier in Zusammenarbeit mit Chronistin Sabina Moser. Die Kosten dafür sollten EUR 30.000,00 nicht überschreiten. Voraussichtlich

beteiligt sich auch der TVB an den Kosten und es wurde noch ein mögliches Sponsoring in Aussicht gestellt.

- b) Neuausschreibung Winterdienst: Der Ausschuss steht hier in enger Zusammenarbeit mit dem Bauhofleiter und ist vorgesehen in den nächsten Sitzungen den Winterdienst neu zu strukturieren. Danach soll der Winterdienst für die Wintersaison ab 2023/2024 neu ausgeschrieben werden.
- c) Umbau Bauhof: beraten wurde ein kleinerer Umbau des Bauhofes, dessen Kosten sich allerdings auf ca. EUR 50.000,00 belaufen würden. Da insgesamt aber eine Gesamtlösung angestrebt wird, wird dieses Vorhaben vorerst nicht realisiert.
- d) Informiert wird, dass der Bauhofmitarbeiter Kral Gugglberger nun nach 33 Jahren bei der Gemeinde seinen Ruhestand angetreten hat.
Als Ersatz für Herrn Gugglberger und zur Verstärkung des Bauhofes wurden zwei neue Mitarbeiter angestellt.
- e) Im Jahr 2023 soll im Bereich des Heimatmuseums eine Hundeauslaufwiese geschaffen werden. Die Kosten werden ca. EUR 30.000,00 betragen und sind budgetiert. Die Gestaltung der Hundeauslaufwiese, deren Bewartung durch den Bauhof erfolgen wird, wird so gestaltet, dass möglichst eine maschinelle Pflege erfolgen kann, um den zusätzlichen Arbeitsaufwand so gering wie möglich zu halten.
- f) Weiters wird sich der Ausschuss in nächster Zeit mit den Gemeindebrücken beschäftigen, wobei Wolfgang Niedermühlbichler beruhigt und mitteilt, dass nach seiner ersten Sichtung der Brückenrevisionsberichte sich die Lage nicht derart dramatisch darstellt, wie ursprünglich vermutet.
- g) Besprochen wurde der Austausch des Bauhoffahrzeuges „Pick Up“. Der Austausch soll frühestens im Jahr 2024 erfolgen.
- h) Beraten hat sich der Ausschuss außerdem über mögliche Beschilderungen, um auf die Hundeleinenpflicht aufmerksam zu machen, wobei dieses Thema noch in Bearbeitung ist.

[Festgehalten wird, dass Georg Widschwendter um 19:14 Uhr erscheint und an der Sitzung teilnimmt.]

- **Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Ellmau durch die Aufsichtsbehörde genehmigt wurde und zwischenzeitlich in Rechtskraft erwachsen ist.

- **Ausschuss „Verkehr“:**

Gerhard Schermer berichtet zum Vorhaben der Verbreiterung der Wimmstraße im Bereich „Sattler“ und „Pfitscher“, dass auf Basis der vom Verkehrsplanungsbüro erstellten Unterlagen nun ein erster Teilungsvorschlag für eine Vermessung in Ausarbeitung ist.

Zur Einführung von Radarmessgeräten im Gemeindegebiet informiert Gerhard Schermer, dass nach einer Besprechung mit der Bezirkshauptmannschaft hier vorerst keine Zustimmung erteilt würde und die Behörde den Bestrebungen der Gemeinde eine Absage erteilt hat.

Hinsichtlich der geplanten Geschwindigkeitsbeschränkung (30er) im Bereich des Wochenbrunnweges würden nun noch die Standorte der neuen Verkehrstafel abgeklärt

und könne deren Erlassung demnächst dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

- **Ausschuss „Wirtschaft, Tourismus und Kaiserbad“:**

Gert Oberhauser berichtet aus aktuellem Anlass, dass nunmehr die neuen massiv gestiegenen Strompreise für das kommende Jahr bekannt wurden, die das Kaiserbad sehr treffen werden. Ob es hierfür noch Unterstützung durch Förderungen geben wird, ist derzeit noch ungewiss.

ad 3.) Personalhaus Steinerer Tisch

ad 3.1.) Genehmigung (Vergabe) des Erwerbs einer Wohnung und Stellplätzen beim Personalhaus Steinerer Tisch durch Nina Gratt und Thomas Fischer (Schuh&Sport Günther)

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Tiroler Friedenswerk vom 28.11.2022 um Freigabe des Verkaufs einer Wohnung, eines Carportstellplatzes und eines Stellplatzes.

Nach kurzer Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau genehmigt mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl den Erwerb der Wohnungseigentumseinheiten Wohnung Top 1, Carport P27 und Stellplatz P02 beim Personalhaus „Steinerer Tisch“ durch Frau Nina Gratt und Herrn Thomas Fischer.

ad 3.2.) Genehmigung (Vergabe) des Erwerbs von Wohnungen und Stellplätzen beim Personalhaus Steinerer Tisch durch Gökhan AKSU (Taxi SOS 24)

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Tiroler Friedenswerk vom 14.10.2022 um Freigabe des Verkaufs von Wohnungen und von Carportstellplätzen.

Nach kurzer Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau genehmigt mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl den Erwerb der Wohnungseigentumseinheiten Wohnungen Top 2, 7 und 13 sowie der Carportstellplätze P20, 21 und 22 beim Personalhaus „Steinerer Tisch“ durch Herrn Gökhan AKSU.

ad 4.) Mehrzweckzentrum Ellmau

ad 4.1.) Beratung und Beauftragung der Küche beim Bauvorhaben "Mehrzweckzentrum Ellmau"

Der Bürgermeister gibt an Hand des Vergabeberichtes der GemNova dem Gemeinderat das Ausschreibungsergebnis bekannt. Billigstbieter ist die Fa. *Gastroma Verkaufs und Service GmbH* mit einer Angebotssumme netto in Höhe von EUR 57.662,75.

Gert Oberhauser erkundigt sich, wann die Entscheidung gefallen ist eine Küche zum „Selbstkochen“ vorzusehen.

Der Bürgermeister meint, dass das eigentlich schon von Anfang an immer so vorgesehen gewesen sei, nur hätte es zwischenzeitlich einmal Überlegungen gegeben, dass nicht selbst gekocht und die Küche ausgelagert (zB. an das Pflegeheim) wird.

Alexandra Sollerer meint, dass der Preis für den Mittagstisch sicherlich entsprechend anzupassen und zu kalkulieren sein wird. Das Hauptaugenmerk liege jedenfalls darauf, dass frisch gekocht wird.

Über Nachfrage von Gert Oberhauser, ob der Mittagstisch kostendeckend sei, meint Alexandra Sollerer, dass das bei keiner ihr bekannten Betreuungseinrichtung der Fall sei.

Über weitere Nachfrage von Gert Oberhauser gibt Alexandra Sollerer Auskunft, dass voraussichtlich ein Koch/Köchin benötigt wird, wobei das derzeit noch zur Beratung steht.

Durch den Bürgermeister wird Gert Oberhauser bestätigt, dass es nie geheißen habe, dass nicht selbst gekocht wird. Eine Haushaltsküche sei in diesem Bereich nicht mehr zeitgemäß.

Sodann erfolgt nachstehender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 (14 Ja, 0 Nein) Stimmen den Zuschlag für die Gastroküche für das Mehrzweckzentrum Ellmau an die Firma Gastro Verlaufs und Service GmbH, Angebotssumme netto EUR 57.662,75, zu erteilen.

ad 4.2.) Beratung und Beauftragung der Fenster samt Sonnenschutz beim Bauvorhaben "Mehrzweckzentrum Ellmau"

Der Bürgermeister gibt an Hand des Vergabeberichtes der GemNova dem Gemeinderat das Ausschreibungsergebnis bekannt. Billigstbieter ist die Fa. *Freisinger Fensterbau GmbH* mit einer Angebotssumme netto in Höhe von EUR 636.542,43.

Der Bürgermeister führt zur Angebotssumme aus, dass diese teurer ausgefallen ist als die Kostenschätzung, da in diesem Bereich eine massive und nicht vorhersehbare Teuerung eingetreten sei. Wobei derzeit Überlegungen über Einsparungen stattfinden würden. So könnte beispielsweise etwa der Sonnenschutz an der Nordseite weggelassen werden.

Über Nachfrage wird durch den Bürgermeister bekannt gegeben, dass es sich um Holz-Alu Fenster handelt.

Guido Bucher meint, dass unter Umständen Einsparungen hinsichtlich der Qualität und Quantität durchaus angedacht werden sollten.

Sodann wird diskutiert, ob die Mehrkosten bereits in der Kostenverfolgungstabelle von Ing. Erber, welche in der Sitzung des Gemeinderates im November präsentiert wurde, enthalten waren.

Gert Oberhauser appelliert an den Bürgermeister sich unbedingt wegen dieses Angebotes noch mit Ing. Erber zu besprechen, ob noch weitere Einsparungen möglich wären. Gerade jetzt sei eine sensible Phase betreffend der Kosten, die nicht übersehen werden dürfe.

Der Bürgermeister stellt eine solche Besprechung mit Ing. Erber in Aussicht.

Sodann wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 13:1 (13 Ja, 1 Nein) Stimmen den Zuschlag für die Fenster samt Sonnenschutz für das Mehrzweckzentrum Ellmau an die Firma Freisinger Fensterbau GmbH, Angebotssumme netto EUR 636.542,43, unter der Bedingung der Auslotung weiteren Einsparungspotentials zu erteilen.

ad 4.3.) Beratung und Beauftragung der Schließanlage beim Bauvorhaben Mehrzweckzentrum Ellmau

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat bekannt, dass für die Schließanlage ein Angebot der Fa. *Metalltechnik Unterrainer GmbH* iHv. netto EUR 34.337,52 vorliegt. Es ist das einzige Angebot und wurde dieses – da in diesem Bereich für das kommende Jahr Preiserhöhungen bis zu 15% zu erwarten sind – kurzfristig eingeholt. Es handelt sich um eine Direktvergabe, die mit der GemNova abgeklärt und vergaberechtlich zulässig sei.

Nach kurzer Diskussion wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 (14 Ja, 0 Nein) Stimmen den Zuschlag für die Schließanlage für das Mehrzweckzentrum Ellmau an die Firma Metalltechnik Unterrainer GmbH, Angebotssumme netto EUR 34.337,52, zu erteilen.

ad 5.) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zur Einräumung diverser Rechte auf Gst. Nr. 1886/8NEU für die Gemeinde Ellmau mit Ingrid Hochfilzer, Christoph Hochfilzer, Lukas Hochfilzer und Kathrin Hochfilzer

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den abzuschließenden Dienstbarkeitsvertrag zusammengefasst zur Kenntnis und erklärt den Hintergrund. Der Vertrag wird zudem über Beamer gezeigt.

Fragen werden nicht gestellt.

Sodann wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau stimmt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Abschluss des nachstehenden Dienstbarkeitsvertrages zu:

(Fassung 21.09.2022)

DIENTSBARKEITSVERTRAG

abgeschlossen zwischen

1. Frau **Ingrid Hochfilzer**, geb. 27.04.1965, Wochenbrunnweg 2, 6352 Ellmau,
 2. Herrn **Christoph Hochfilzer**, geb. 17.01.1988, Wochenbrunnweg 2, 6352 Ellmau,
 3. Herrn **Lukas Hochfilzer**, geb. 24.06.1989, Wochenbrunnweg 2, 6352 Ellmau,
 4. Frau **Kathrin Hochfilzer**, geb. 20.02.1991, Sebastian-Hörl-Gasse 2/8, 5700 Zell am See,
- in der Folge gemeinschaftlich kurz „Dienstbarkeitsgeber“ genannt,

und

der **Gemeinde Ellmau**, vertreten durch Bürgermeister Nikolaus Manzl, Dorf 20, 6352 Ellmau, in der Folge kurz „Dienstbarkeitsnehmerin“ genannt,

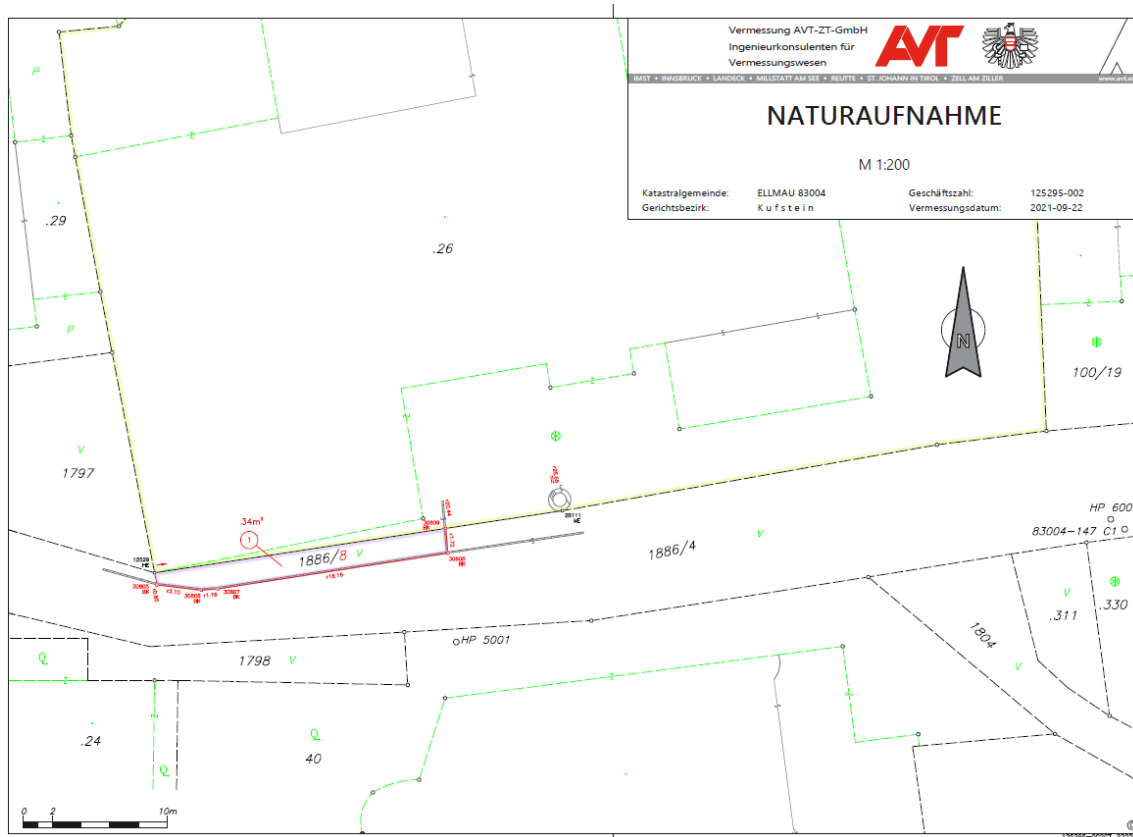
wie folgt:

Alle in diesem Vertrag vorkommenden Grundstücksnummern (Gst.) und Einlagezahlen (EZ) betreffen das Grundbuch 83004 Ellmau, Bezirksgericht Kufstein.

§ 1 Grundbuchsstand

Frau Ingrid Hochfilzer, geb. 27.04.1965, ist aufgrund des Einantwortungsbeschlusses vom 04.08.2008, GZ 9A 125/05h, außerbücherliche Eigentümerin der Liegenschaft EZ 313, bestehend unter anderem aus dem neuen Grundstück 1886/8, wobei das Eigentumsrecht beschränkt ist mit fideikommissarischen Legaten zugunsten von Herrn Christoph Hochfilzer, geb. 17.01.1988, Herrn Lukas Hochfilzer, geb. 24.06.1989, und Frau Kathrin Hochfilzer, geb. 20.02.1991, gemäß dem Testaments- und Pflichtteilerfüllungsausweis vom 01.08.2007.

Die Lage des Grundstücks 1886/8 stellt sich dar wie folgt:



§ 2 Vertragsgegenstand

Dieser Vertrag dient zur grundbücherlichen Sicherstellung der versorgungs- und wegemäßigen Erschließung des Straßengrundstückes 1886/4.

§ 3 Dienstbarkeitseinräumungen

Die Dienstbarkeitsgeber als außerbücherliche Eigentümer der Liegenschaft EZ 313, bestehend unter anderem aus dem Grundstück 1886/8, räumen für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentum dieses Grundstück 1886/8 der Gemeinde Ellmau auf diesem genannten Grundstück 1886/8 das immerwährende, unentgeltliche und unbeschränkte Recht

- des Gehens und Fahrens mit Fahrzeugen aller Art zur Benützung durch die Allgemeinheit,
- des Haltens und Parkens mit Fahrzeugen aller Art zur Benützung durch die Allgemeinheit,
- des Anbringens von Verkehrstafeln, Bodenmarkierungen, Mülleimern, Sitzbänken, sowie Hilfsmittel und Dekorelementen aller Art zur Einrichtung einer Begegnungszone, und

➤ der unterirdischen Verlegung, Benützung, Erhaltung und Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen samt Zubehör,
ein.

Die Gemeinde Ellmau nimmt diese Dienstbarkeitseinräumungen an.

§ 4 Gegenleistungen

Die Dienstbarkeitseinräumungen erfolgen unentgeltlich.

§ 5 Erhaltung / Haftung

Die Gemeinde Ellmau verpflichtet sich als Dienstbarkeitsberechtigte am Grundstück 1886/8, die Kosten der Wegerhaltung und –erneuerung sowie der Erhaltung und im Bedarfsfall Erneuerung der Leitungen zu tragen und die Haftung für allfällige Schäden, welche durch die ihr mit dieser Vereinbarung eingeräumten Dienstbarkeitsrechte den Dienstbarkeitsgebern oder Dritten entstehen, zu übernehmen.

Sämtliche Arbeiten auf dem im Eigentum der Dienstbarkeitsgeber stehenden Grundstück sind möglichst schonend und nach den anerkannten derzeit gültigen Regeln der Technik unter Beachtnahme auf das restliche Grundeigentum auszuführen. Selbstverständlich ist bei der Straßenerhaltung bzw. -erneuerung sowie bei der Verlegung, Erhaltung und im Bedarfsfall Erneuerung der Leitungen auf die Interessen der Dienstbarkeitsgeber Rücksicht zu nehmen, entstandene Schäden sind sach- und fachgerecht zu beheben.

Allfällige Schäden, die aus diesen Dienstbarkeitseinräumungen gegenüber den Grundeigentümern und/oder gegenüber Dritten entstehen, sind von der Dienstbarkeitsnehmerin zu tragen. Die Dienstbarkeitsgeber übernehmen keinerlei Haftung dafür. Die Dienstbarkeitsnehmerin hat die Dienstbarkeitsgeber aus solchen Fällen schad- und klaglos zu halten.

Für alle erforderlichen behördlichen Bewilligungen hat die Dienstbarkeitsnehmerin als Berechtigte selbst zu sorgen, wobei sich die Dienstbarkeitsgeber bereits jetzt verpflichten, alle hierfür notwendigen Erklärungen abzugeben und Unterschriften zu leisten.

§ 6 Rechtsnachfolgerbindung

Alle Vertragsteile verpflichten sich, die in diesem Vertrag übernommenen Rechte und Pflichten auf allfällige Besitz- und / oder Rechtsnachfolger zu überbinden.

§ 7 Vollmacht

Die Vertragsteile bevollmächtigen Frau Mag. Martina Waldstätten, Rechtsanwältin, geb. 21.06.1972, mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages, der Einholung der erforderlichen Genehmigungen, der Abgabe der erforderlichen Erklärungen und der Entgegennahme der ergehenden Bescheide und Beschlüsse.

Weiters ist Frau Mag. Martina Waldstätten, geb. 21.06.1972, berechtigt, nach Herstellung des dem Grundbuchsgericht nicht nachzuweisenden Einvernehmens mit den Vertragsparteien, notwendige Berichtigungen oder Änderungen, auch mit Einverleibungsbewilligung vorzunehmen oder Nachträge zu verfassen.

§ 8 Kosten

Die jeweiligen Rechtseinräumungen erfolgen unentgeltlich. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages in Verbindung stehenden Kosten, Verkehrssteuern und Gebühren übernimmt die Gemeinde Ellmau.

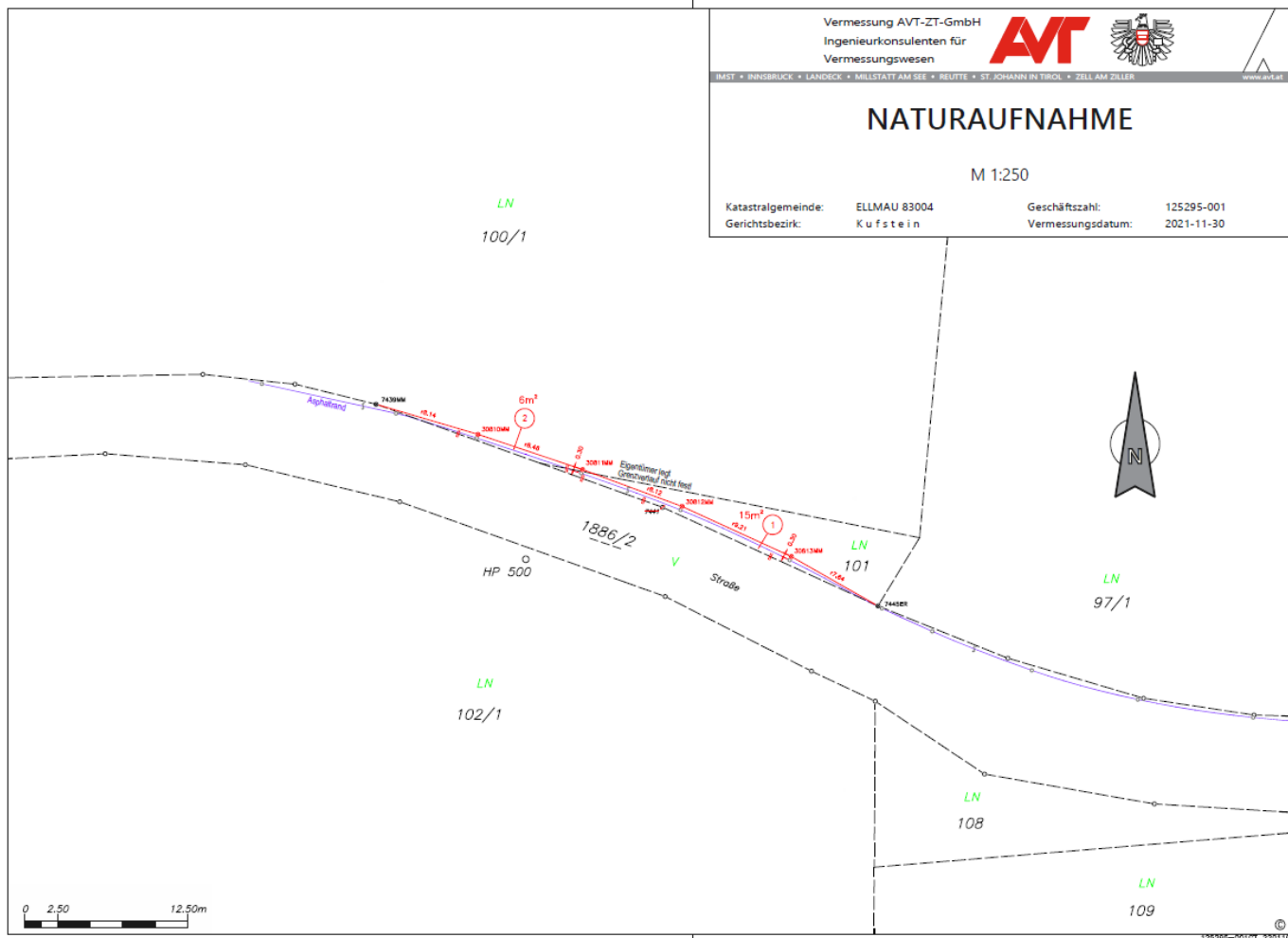
§ 9 Aufsandung

Die Vertragsteile **Gemeinde Ellmau**, vertreten durch Bürgermeister Nikolaus Manzl, Dorf 20, 6352 Ellmau, sowie Frau **Ingrid Hochfilzer**, geb. 27.04.1965, Herr **Christoph Hochfilzer**, geb. 17.01.1988, Herr **Lukas Hochfilzer**, geb. 24.06.1989, und Frau **Kathrin Hochfilzer**, geb. 20.02.1991, erteilen sohin ihre ausdrückliche Einwilligung, dass aufgrund dieser Urkunde ob der Liegenschaft EZ 313 Grundbuch 83004 Ellmau die Einverleibung der Dienstbarkeiten des Gehens und Fahrens mit Fahrzeugen aller Art zur Benützung durch die Allgemeinheit, des Haltens und Parkens mit Fahrzeugen aller Art zur Benützung durch die Allgemeinheit, des Anbringens von Verkehrstafeln, Bodenmarkierungen, Mülleimern, Sitzbänken, sowie Hilfsmittel und Dekorelementen aller Art zur Einrichtung einer Begegnungszone, und der unterirdischen Verlegung, Benützung, Erhaltung und Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen samt Zubehör, auf Grundstück 1886/8 gemäß Vertragspunkt § 3 für die **Gemeinde Ellmau** bewilligt werde.

Diesem Vertrag liegt der Beschluss des Gemeinderates vom zu Grunde.

ad 6.) Grundbücherliche Bereinigung nach §§ 15 LiegTeilG, Abtretung von zwei Teilflächen (rund 21 m²) aus den Gste. Nr. 100/1 und 101 (Erna Hochfilzer) an das öffentliche Gut Gst. Nr. 1886/2 (Marchstraße)

Über Beamer wird die Vermessungsurkunde der Vermessung AVT-ZT GmbH vom 11.01.2022, GZ. 125295-001, gezeigt:



Der Bürgermeister erläutert den Plan.

Fragen werden nicht gestellt und wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss

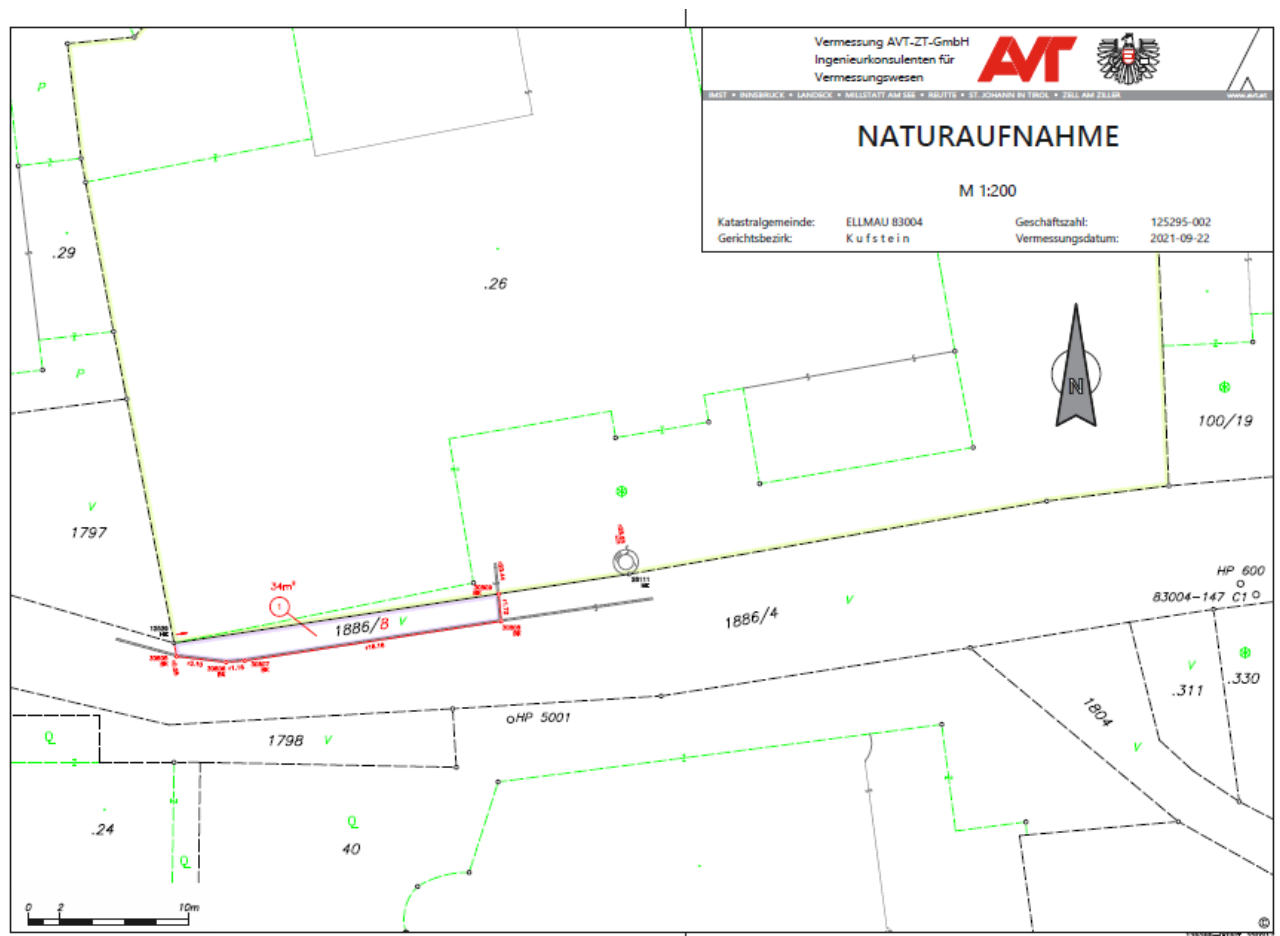
Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt auf Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein)

1. der Zuschreibung einer Teilfläche der Gp. 101, EZ 90031, KG Ellmau, im Ausmaß von 15 m² (Trennstück 1) zur Gp. 1886/2, EZ 58, KG Ellmau, und
 2. der Zuschreibung einer Teilfläche der Gp. 100/1, EZ 90031, KG Ellmau, im Ausmaß von 6 m² (Trennstück 2) zur Gp. 1886/2, EZ 58, KG Ellmau,
- gemäß dem Vermessungsplan der Vermessung AVT-ZT-GmbH vom 11.01.2022, GZ. 125295-001, zuzustimmen und die Grundbuchsordnung im Wege des vereinfachten

Verfahrens gem. § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz, BGBl. Nr. 3/1930 idgF (kurz Lieg-TeilG) zu beantragen und die Trennstücke 1 und 2 zum Gemeingebrauch (Öffentliches Gut, Straßen und Wege) zu widmen.

ad 7.) Grundbücherliche Bereinigung nach §§ 15 LiegTeilG, Abtretung einer Teilfläche (rund 34 m²) aus dem öffentlichen Gut Gst. Nr. 1886/4 (Straße "Dorf") an das Hotel Hochfilzer

Über Beamer wird die Vermessungsurkunde der Vermessung AVT-ZT GmbH vom 17.02.2022, GZ. 125295-002, gezeigt:



Der Bürgermeister erläutert den Plan.

Fragen werden nicht gestellt und wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt auf Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) der Zuschreibung einer Teilfläche der Gp. 1886/4, EZ 58 (Öffentliches Gut), KG Ellmau, im Ausmaß von 34 m² (Trennstück 1) als neue Gp. 1886/8 zu EZ 313, KG Ellmau, gemäß der Vermessungsurkunde der Vermessung AVT-ZT-GmbH vom 17.02.2022, GZ. 125295-002, zuzustimmen und die Grundbuchsordnung im Wege des vereinfachten Verfahrens gem. § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz, BGBl. Nr. 3/1930 idgF (kurz LiegTeilG) zu beantragen und das Trennstück 1 vom Gemeingebrauch zu befreien.

ad 8.) Information über die bis zum 16.11.2022 angefallenen Ausgabenüberschreitungen

Durch den Finanzverwalter Nikolaus Gruber wird an alle Gemeinderäte die Überwachungsliste (Ausgaben bis 16.11.2022) ausgeteilt.

Die bis zum 16.11.2022 angefallenen Ausgaben wurden durch den Prüfungsausschuss vorgeprüft bzw. durchgesehen.

Manfred Döttlinger führt aus, dass im Prüfungsausschuss aufgefallen sei bzw. der Eindruck entstanden sei, dass es gewisse Budgetposten mehrfach gäbe bzw. dass sich gewisse Posten sehr ähneln würden. Diesbezüglich wird angeregt diese zusammenzuführen.

Weiters würde Manfred Döttlinger es für zweckmäßig erachten, wenn neben den Überschreitungen der einzelnen Budgetposten auch bekannt wäre, um wie viel das Budget allenfalls insgesamt überschritten ist.

Der Bürgermeister weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es auch Budgetüberschreitungen gibt, die nicht außer Acht gelassen werden dürfen.

Durch den Finanzverwalter wird die Liste erläutert. Sodann wird jedem Gemeinderat Zeit gegeben die Liste selbständig durchzusehen.

Durch den Gemeinderat werden sodann die Ausgabenüberschreitungen bis zum 16.11.2022 zur Kenntnis genommen

ad 9.) Haushaltsvoranschlag 2023

Der Bürgermeister verweist eingangs dieses Tagesordnungspunktes auf die insgesamt drei Vorbesprechungen des Budgets mit den Fraktionsführern der Gemeinderatsparteien, welche am 02.11.2022, 21.11.2022 und 28.11.2022 stattgefunden haben.

Der Entwurf des Voranschlages wurde in der Zeit vom 30.11.2022 bis 15.12.2022 an der Amtstafel kundgemacht. Einwendungen wurden während der Auflagefrist keine erhoben.

Sodann bittet der Bürgermeister den anwesenden Finanzverwalter Nikolaus Gruber den Voranschlag für das Jahr 2023 zu präsentieren.

Durch den Finanzverwalter wird zunächst eine Zusammenstellung des Voranschlages an alle Gemeinderäte ausgeteilt, die auch über Beamer an die Leinwand geworfen wird und wird der Voranschlag 2023 durch den Finanzverwalter anschließend zusammengefasst vorgetragen. Die Zusammenfassung stellt sich wie folgt dar:

Zusammenstellung für Voranschlag 2023

=====

1. Finanzierungshaushalt

Die Summe der Mittelaufbringung des Finanzierungsvoranschlages beträgt
€ 10.666.600,--.

Die Summe der Mittelverwendung des Finanzierungsvoranschlages beträgt
€ 20.187.600,--.

Somit ergibt sich ein Abgang im Finanzierungshaushalt von
- € 9.521.000,--

welcher durch Bankguthaben auf den Girokonten zum 31.12.2022 abgedeckt wird.

2. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt weist eine Summe der Mittelaufbringung von **€ 10.422.700,--** und eine Summe der Mittelverwendung von **€ 11.071.700,--** aus.

Somit ergibt sich im Ergebnishaushalt ein Abgang (Verlust) von
-€ 649.000,--.

Ein Abgang im Ergebnishaushalt bedeutet, dass die jährlichen Abschreibungen des Vermögens nicht durch die Einnahmen des Ergebnishaushaltes abgedeckt werden können. Somit vermindert sich das Gesamtvermögen der Gemeinde.

Folgende Projekte (Vorhaben) im Jahr 2023 sind veranschlagt:

a) Neubau Kindergarten € 7.898.900,--

Dieses Projekt wird durch folgende Einnahmen abgedeckt:

Darlehensfinanzierung	€ 6.912.500,--
Bedarfszuweisung	€ 667.000,--
Eigenmittel aus der operativen Gebarung	€ 319.400,--
Einnahmensumme	€ 7.898.900,--

b) Einmalige Ausgaben 2023

Amtsausstattung (EDV)	€ 10.000,--
Flächenwidmungsplan u. Raumordnung	€ 11.500,--
Notfallstromeinrichtung	€ 60.000,--
Neubau-Erweiterung Feuerwehrhaus	€ 20.000,--
Feuerwehr Ankauf Geräte u. Betriebsausstattung	€ 31.700,--
Ankauf Feuerwehrauto	€ 200.000,--
Schule Ankauf EDV u. digitale Tafel	€ 17.000,--
Projekt Sanierung Volksschule Planung	€ 50.000,--
Instandhaltung Volksschulgebäude (einmalig)	€ 12.500,--
Investitionsbeitrag Mittelschule	€ 37.600,--
Investitionsbeitrag Sonderschule	€ 3.000,--
Investitionsbeitrag Poly	€ 8.400,--
Investitionsbeitrag Landesberufsschulen	€ 11.000,--

Investitionsbeitrag Musikschule	€ 1.400,--
Tennisgebäude „WirZusammen-Haus“	€ 330.000,--
Dach Kalkbrennofen	€ 37.000,--
Heimatmuseum Einrichtung Hofstelle Ried	€ 3.000,--
Zuschuss Sanierung Kirchendach	€ 50.000,--
Altersheim Investitionsbeitrag	€ 12.000,--
Anlage Hunderauslaufplatz	€ 30.000,--
Breitbandausbau	€ 200.000,--
Brückensanierungen	€ 50.000,--
Sanierung Brücke u. Straße Untermühlberg	€ 280.000,--
Straßensanierung mit Unterbau	€ 100.000,--
Errichtung Geschwindigkeitsmessung (Radar)	€ 30.000,--
Wimmstraße Planung Bereich Pfitscher €	€10.000,--
Ankauf Straßengrund (Buchau u. Tischler)	€ 40.000,--
Ortskerngestaltung (Verkehrsberuhigung)	€ 1.000,--
Ankauf Gewerbegrund Rantscher (Planung)	€ 20.000,--
Erweiterung Straßenbeleuchtung	€ 5.000,--
Umstellung Ortsbeleuchtung LED-Lampen	€ 50.000,--
Wasserversorgung Hausberg	€ 50.000,--
Wasserleitungsverlegung Biedring	€ 120.000,--
Wasserbau B178 Planung Bereich Auwald	€ 30.000,--
Wasserleitungssanierung Ortsteil Wald (Planung)	€ 5.000,--
Wasserleitungserweiterungen	€ 10.000,--
Investitionsbeitrag Wasserverband	€ 262.700,--
Wasser- u. Abwasserbauten Personalhaus St. Tisch	€ 175.000,--
Kanalerweiterungen	€ 10.000,--
Retention St. Tisch (Planung)	€ 10.000,--
Grundankauf Retention St. Tisch	€ 50.000,--
Investitionsbeitrag Abwasserverband	€ 36.200,--
Schutzmaßnahme Wildbäche u. Bachverbauungen	€ 60.000,--
Verrechnung operative Gebarung	€ 319.400,--
Summe	€ 2.860.400,--

Schulden

bestehende Darlehen:	Stand Ende 2021	Zinssatz	Ablauf
Zuschuss Bergbahnen	€ 145.254,80	1,300 %	2024
Straßenbau B178	€ 920.071,84	0,968 %	2031
Postbauerngrund	€ 37.969,02	0,500 %	2022
Hochb. Foidstätt	€ 256.443,77	1,625 %	2027
Gemeindeamt	€ 237.049,69	0,217%	2026

Schuldenstand:

Ende 2021
€ 1.596.789,12

vorauss. Ende 2022
€ 9.261.200,--

vorauss. Ende 2023
€ 8.982.700,--

Für den Neubau des Kindergartens erfolgte im Jahr 2022 eine Darlehensaufnahme von € 7.938.000,--. Voraussichtlich ist für das Jahr 2023 keine Darlehensaufnahme geplant.

Die Haftungsübernahmen für das Altersheim Scheffau, den Abwasserverb. und das Kaiserbad Ellmau sind nicht enthalten.

Die Schuldendienstzahlungen betragen laut Voranschlag:

Kaiserbad Ellmau (Investitionen)	€ 112.000,--
Kaiserbad Ellmau (Beteiligung Bergbahn)	€ 108.000,--
Abwasserverband	€ 8.600,--
Altersheim Scheffau (Neubau)	€ 65.100

Der Bürgermeister erwähnt, dass im Rahmen der Budgetvorbesprechungen sämtliche Budgetposten durchgesehen wurden. Insbesondere auch die Einnahmenseite. Im Ergebnis wurde der aufgelegte Voranschlagsentwurf von allen Fraktionsführern für schlüssig beurteilt.

Sodann können sich die anwesenden Gemeinderäte zum Voranschlag äußern und können sie Fragen zum Voranschlag stellen.

Gert Oberhauser weist darauf hin, dass einige Budgetposten lediglich halbiert wurden und die andere Hälfte in das Jahr 2024 geschoben wurde. Insgesamt würden sich diese Halbierungen auf mehrere hunderttausend Euro belaufen (siehe bsp. die Kostenbeteiligung an der Renovierung des Kirchendaches). Insgesamt bestätigt er, dass das Budget in der zu beschließenden Fassung schlüssig ist. Vor allem aber bezüglich des Mehrzweckzentrums ist es Gert Oberhauser noch wichtig festzuhalten, dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt bekannte Mehrkosten bevorstehen würden, die aus dem laufenden Budget nicht zu bezahlen sein werden. Zwar werden diese stemmbar sein, wenngleich es den finanziellen Spielraum der Gemeinde enger machen wird.

Anton Bellinger weist auf die für das kommende Jahr vom Bund in Aussicht gestellten Fördermittel für die Kommunen hin.

Gert Oberhauser erwähnt dazu, dass diese Fördermittel zweckgebunden sein werden.

Manfred Döttlinger teilt dazu mit, dass gerade deshalb eine Budgetgenauigkeit einzuhalten ist.

Gert Oberhauser erwähnt, dass es in Zukunft auch wichtig sein wird, dass die Abteilungen der Gemeinde ihr Budget noch genauer erstellen. Dies wurde auch in den Budgetvorbesprechungen festgehalten.

Gerhard Schermer ist der Meinung, dass das kommende Budget doch auch ein gutes Signal nach außen sei, weil auch trotz des Bauvorhabens des Mehrzweckzentrums noch zahlreiche andere größere Budgetposten bzw. Projekte für das kommende Jahr geplant und realisierbar sind.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt auf Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) den Voranschlag für das Jahr 2023 in der Fassung des aufgelegten Voranschlagsentwurfes vom 30.11.2022 festzusetzen.

Der Bürgermeister bedankt sich abschließend bei allen Fraktionen und den anwesenden Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Budgeterstellung.

ad 10.) Ansuchen um Beteiligung der Gemeinde Ellmau an den Kosten für die Renovierung des Kirchendaches und der Kapellendächer, Katholisches Pfarramt zum Hl. Michael

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Ansuchen vom 22.10.2022 zur Kenntnis und verweist auf seine Behandlung bereits im Rahmen der Budgetbesprechungen und dass im Budget eine Kostenbeteiligung für das Jahr 2023 iHv. EUR 50.000,00 vorgesehen ist und festgelegt wurde sich im Jahr 2024 noch einmal mit dem selben Betrag beteiligen zu wollen.

Erwähnt wird durch den Bürgermeister weiters, dass das Denkmalamt der Idee von PREFA Dachschildern eine Absage erteilt hat.

Nach kurzer Diskussion wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) die Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Renovierung des Kirchendaches und an der Renovierung der Kapellendächer mit einem Betrag von max. EUR 100.000,00 verteilt auf zwei Jahre, nämlich im Jahr 2023 mit einem Betrag iHv. EUR 50.000,00 und im Jahr 2024 mit einem Betrag iHv. EUR 50.000,00.

ad 11.) Genehmigung des Jahresvoranschlages 2023 der Straßeninteressenschaft Rohrmosweg 2

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Jahresvoranschlag der Straßeninteressenschaft Rohrmosweg 2 zur Kenntnis. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf EUR 45.000,00.

Nach kurzer Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau genehmigt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) den Jahresvoranschlag für das Jahr 2023 der Straßeninteressenschaft Rohrmosweg 2 mit einem Gemeindeanteil in Höhe von EUR 45.000,00.

ad 12.) Vereinsförderungen

Der Bürgermeister übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Anton Bellinger, Obmann des Ausschusses „Soziales, Kultur, Vereine und Sport“. Anton Bellinger führt aus, dass die Förderansuchen der Vereine in der Sitzung vom 15.11.2022 wie folgt vorberaten wurden:

Vorliegende Vereinsansuchen inkl. „Vorschlag an den Gemeinderat“:

Verein	Ansuchen	Vorschlag	Bemerkung
Volksbühne	5.000	5.000	Einmalkosten für „Freilichtbühne Wochenbrunn“. Verein sucht grundsätzlich nur an, wenn unbedingt notwendig (zuletzt 2021)
Wasserrettung Going	1.300	1.930	€ 1.300 = „Förderung“, € 630 = Eintritte Kaiserbad für Schwimmkurs für Ellmauer Kinder (35 Kinder). Achtung: teilweise haben die Kinder eine JAHRESKARTE („RAUS-Ticket“). Stets abfragen, um unnötige Kosten für alle Gemeinden niedrig zu halten. Vorstellung für die Zukunft: Vereinsförderung wie gehabt. Schwimmbadrechnung „Zum Zeitpunkt des Schwimmkurses“ an die Gemeinde senden.
Obst- u. Gartenbauverein	0	0	Verein verzichtet (letzte Förderung 2020): DANKSCHREIBEN
Bundesmusikkapelle	15.500	15.500	13.000 für Verein / 2.500 für Kapellmeister. NPO-Förderung (2022: 4.578). Keine Reduktion vornehmen, da ab 2024 hohe Kosten für Bekleidungsaustausch vorgesehen. Bitte an den Verein: schaut drauf, mit „diesen Beträgen“ auch künftig auszukommen.
Elternverein Volksschule	800	800	€ 100 für jede Klasse
Kirchenchor	3.000	3.000	Steigerung „ok“ durch Verzicht im Jahr 2021 (früher: 2.500)
Bienenzuchtverein	800	800	Bitte an den Verein: („regelmäßiger“) Besuch in der Volksschule, um Kindern die Wichtigkeit von Bienen zu verdeutlichen
Fearless Mindes	800	500-800	Gut: Koasagames plus Spenden.
Seniorenbund	600	600	
Sängerrunde (Männerch.)	1.000	1.000	
Trachtenverein	1.000	1.000	
Bergrettung	5.000	5.000	
Tennisclub	3.000	3.000	Kassastand deutlich gesunken
Sportclub Ellmau	3.000	3.000	NPO: 1.870. 3.000 sind für Platzwart (wie bisher)
Festverein	4.500	1.000	Kassastand „ausreichend“. 1.000 nach Telefonat mit Raph ok
Kaiseradler Flieger	650	650	
RV Bike Sport Scheffau	1.200	1.200	Hohe Kosten für Trialstrecke. Andere Gemeinden fördern „mit“. Viele Ellmauer Kinder sind Clubmitglieder
Jungschar	200	200	24 Kinder. Messgestaltung usw.
Skiklub Ellmau	8.500	8.500	NPO 2022: 10.116 / Kostensteigerung durch Trainer. Bisherige Förderung: 5.000. Achtung: NPO-Förderung für 2021 in Klärung. Evtl. „Verzicht“ durch Verein, sofern eine Nachzahlung folgt.

ad 12.1.) Österreichische Wasserrettung Going

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Österreichische Wasserrettung Going“ eine Förderung in Höhe von EUR 1.930,00 zu gewähren.

ad 12.2.) Volksbühne Ellmau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Volksbühne Ellmau“ eine Förderung in Höhe von EUR 5.000,00 zu gewähren.

ad 12.3.) Bundesmusikkapelle Ellmau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Bundesmusikkapelle Ellmau“ eine Förderung in Höhe von EUR 15.500,00 zu gewähren.

ad 12.4.) Festverein Ellmau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Festverein Ellmau“ eine Förderung in Höhe von EUR 1.000,00 zu gewähren.

ad 12.5.) RV Bike Sport Scheffau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „RV Bike Sport Scheffau“ eine Förderung in Höhe von EUR 1.200,00 zu gewähren.

ad 12.6.) Kaiseradler Fliegerclub

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Kaiseradler Fliegerclub“ eine Förderung in Höhe von EUR 650,00 zu gewähren.

ad 12.7.) Kirchenchor Ellmau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Kirchenchor Ellmau“ eine Förderung in Höhe von EUR 3.000,00 zu gewähren.

ad 12.8.) Elternverein Volksschule Ellmau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Elternverein Volksschule Ellmau“ eine Förderung in Höhe von EUR 800,00 zu gewähren.

ad 12.9.) Bienenzuchtverein Ellmau/Scheffau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Bienenzuchtverein Ellmau/Scheffau“ eine Förderung in Höhe von EUR 800,00 zu gewähren.

ad 12.10.) Tennisclub Ellmau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Tennisclub Ellmau“ eine Förderung in Höhe von EUR 3.000,00 zu gewähren.

ad 12.11.) Fearless Minds

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Fearless Minds“ eine Förderung in Höhe von EUR 800,00 zu gewähren.

ad 12.12.) Trachtenverein Ellmau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Trachtenverein Ellmau“ eine Förderung in Höhe von EUR 1.000,00 zu gewähren.

ad 12.13.) Jungschar Ellmau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Jungschar Ellmau“ eine Förderung in Höhe von EUR 200,00 zu gewähren.

ad 12.14.) Sportclub Ellmau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Sportclub Ellmau“ eine Förderung in Höhe von EUR 3.000,00 zu gewähren.

ad 12.15.) Bergrettung Scheffau-Söllandl

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Bergrettung Scheffau-Söllandl“ eine Förderung in Höhe von EUR 5.000,00 zu gewähren.

ad 12.16.) Sängerrunde Ellmau

Als Mitglied des Vereins erklärt sich Anton Bellinger zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 13:0 Stimmen (13 Ja, 0 Nein) dem Verein „Sängerrunde Ellmau“ eine Förderung in Höhe von EUR 1.000,00 zu gewähren.

ad 12.17.) Seniorenbund Ellmau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Seniorenbund Ellmau“ eine Förderung in Höhe von EUR 600,00 zu gewähren.

ad 12.18.) Schiclub Ellmau

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) dem Verein „Schiclub Ellmau“ unter der Bedingung der Rückzahlung für den Fall, dass die NPO-Förderung 2021 noch ausbezahlt werden sollte, eine Förderung in Höhe von EUR 8.500,00 zu gewähren.

ad 13.) Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über die Erweiterung (Zubau) oder den Neubau des Feuerwehrgerätehauses

Der Bürgermeister führt aus, dass bereits seit längerer Zeit Überlegungen bestehen und der Bedarf gegeben ist das Feuerwehrgerätehaus zu erweitern. Bisher war dafür die Realisierung eines Zubaus zum Bestandsgebäude beabsichtigt. Seit ca. zwei Monaten hat sich nun ein neuer Ansatz aufgetan: nämlich die Errichtung eines gänzlichen Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Zusammenarbeit mit der Bauträgergesellschaft GHS im Bereich des Blaiknerfeldes. Kürzlich habe auch der Aufsichtsrat der GHS grünes Licht zu dieser Vision gegeben. Der Vorteil für die GHS bestünde darin, dass sich der Neubau des Feuerwehrgerätehauses positiv als Puffer zwischen der Bundesstraße und der geplanten Wohnanlage auf den Lärmschutz auswirken würde. Der Vorteil für die Gemeinde liege darin, dass das Feuerwehrgebäude aus dem Dorfzentrum ausgelagert werden könnte. Zudem sei die GHS nicht an das Bundesvergabegesetz gebunden, sodass der Bau durch sie wesentlich flexibler umgesetzt werden könnte. Vorgesehen wäre, dass die Gemeinde dann das Gebäude mietet, wobei die Mietkosten derzeit noch unklar sind, weil auch die Details zur Planung und den Baukosten erst erstellt werden müssen.

Der Bürgermeister betont, dass die Grundsatzbeschlussfassung dieser Sitzung ein klares Signal an die Feuerwehr sein soll, dass die Gemeinde an diesem Vorhaben arbeitet.

Der Bürgermeister erwähnt auch erste Gespräche zu dieser Thematik mit der neuen zuständigen Landesrätin.

Über Nachfrage von Reinhard Ritter gibt der Bürgermeister Auskunft, dass die Umsetzung bzw. Abklärung so rasch wie möglich vorgenommen werden soll. Die Gemeinde stehe in direktem Kontakt mit der GHS.

Über Nachfrage von Manfred Döttlinger bestätigt der Bürgermeister, dass eine Miet-Kauf-Variante angedacht ist.

Über Nachfrage beim Feuerwehrkommandanten, der als Zuseher der Sitzung beiwohnt, bestätigt dieser, dass ein Neubau am vorgesehenen Standort am Blaiknerfeld auch im Sinne der Feuerwehr sei.

Gerhard Schermer stellt klar, dass er spätestens in zwei Jahren dieses Thema erledigt und realisiert wissen will, nämlich entweder den Neubau oder den Zubau.

Sodann wird nachstehender Beschluss gefasst:

Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt über Antrag von Bürgermeister Nikolaus Manzl mit 14:0 Stimmen (14 Ja, 0 Nein) die Variante eines Neubaus des Feuerwehrgerätehauses im Bereich des Blaiknerfeldes weiter zu verfolgen und die diesbezüglichen Verhandlungen mit dem Bauträger GHS fortzusetzen. Falls ein Neubauvorhaben nicht zu Stande kommen sollte, soll das bestehende Feuerwehrgerätehaus um einen Zubau erweitert werden.

ad 14.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Manfred Döttlinger erkundigt sich, wie es mit der „Projektliste“, die dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde und an Hand derer jeder Gemeinderat seine persönliche Priorisierung vorgenommen hat, weiter geht.
Der Bürgermeister meint dazu, dass diese Liste Basis für die diesjährige Budgetplanung war und in das Budget für das Jahr 2023 eingeflossen ist. Er ist der Meinung, dass nunmehr die offenen Vorhaben bekannt wären und deren Abarbeitung durch die Ausschüsse aufgegriffen werden sollte.
- Georg Widschwendter weist auf die in den Abendstunden massiv beleuchtete „Stangleit“ hin und ersucht die Gemeinde zu veranlassen, dass dies eingeschränkt wird.
- Georg Widschwendter teilt dem Gemeinderat mit, dass der Obmann des Abwasserverbandes für Interessierte eine Führung durch die Anlage anbieten würde.
Der Bürgermeister bittet diesbezüglich Georg Widschwendter um Organisation.
- Alexandra Sollerer bringt dem Gemeinderat ihr Idee zur Durchführung eines Namenswettbewerbs für das Mehrzweckzentrum Ellmau zur Kenntnis. Dagegen werden keine Einwände erhoben.
- Isolde Exenberger spricht die prekäre Verkehrssituation vor der Volksschule an, verweist auf Gefahr in Verzug und bittet die Gemeinde um rasche Verbesserung, etwa durch eine Schrankenanlage.

Es folgt sodann eine kurze Diskussion in deren Rahmen diverse Lösungsansätze vorgebracht werden.

Abschließend wird der Verkehrsausschuss beauftragt sich die Situation vor Ort mit dem Verkehrsplaner anzusehen und mögliche Maßnahmen auszuarbeiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:49 Uhr.

nicht-öffentlicher Teil

ad 15.) Vertrauliches

ad 15.1.) Genehmigung des nicht-öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau genehmigt das nicht-öffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022.

ad 15.2.) Wohnungsvergabe Projekt "Quartier Wilder Kaiser"

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt die Vergabe der Wohnungen beim Projekt „Quartier Wilder Kaiser“ gemäß der Beschlussempfehlung (Vergabevorschlag) des Gemeindevorstandes vom 05.12.2022.

ad 15.3.) Personelles (Senkung des Dienstgeberbeitrages für die Jahre 2023 und 2024 gemäß § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG für alle Bediensteten der Gemeinde Ellmau

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt den Dienstgeberbeitrag für die Jahre 2023 und 2024 gemäß § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG für alle Bediensteten der Gemeinde Ellmau von 3,9 v.H. auf 3,7 v.H. zu senken.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. HEIN eh

MANZL eh

Weitere GR-Mitglieder gemäß § 46 Abs 4 TGO:

SOLLERER eh

EMBACHER eh
